

Erledigt

Core I9 auf C422 Mainboard

Beitrag von „Romsky“ vom 13. Dezember 2019, 01:06

Habe hier man ne Frage, entweder hat es schon einmal einer versucht oder hat gar die Hardware da um dies zu testen. Läuft ein Core I9 79XXX, 99XXX auf einem ASUS C422 Sage 10G? Frage weil es ja das Gigabyte C422 Board gibt auf welchen Xeons und Core I9 laufen. Ergo kann der Chipsatz (der ja nur ein umgelabelter X299 ist) ja die CPU nutzen. Mir ist bewusst das dann natürlich kein ECC/REG ECC geht, da dies die Core I9 nicht können. Mich würde interesieren ob das mal einer Versucht hat da die großen C422 Boards billiger sind als X299er Platinen.

Beitrag von „DSM2“ vom 13. Dezember 2019, 08:24

Versucht habe ich es zwar nicht bei den C422 Boards, doch grundsätzlich sollte es kein Problem sein, wenn man dem Bios per UBU die anderen CPU IDs per MicroCode Update freischaltet.

Das Dominus Extreme zum Beispiel ist da recht limitiert, habe dieses damals ebenfalls mit einem MicroCode Update freischalten können, anschließend konnten Engineering Samples genutzt werden.

Beitrag von „Romsky“ vom 13. Dezember 2019, 13:31

Die Frage ist was ist denn passiert wenn ich so eine CPU da installiere bevor ein anderes BIOS drauf ist. Ich habe ja keine Xeon CPU da um das BIOS zu patchen. Geht dann gar nichts also kein Bild oder bekomme ich nur die Unknown CPU aber es bootet?

Beitrag von „DSM2“ vom 13. Dezember 2019, 13:39

Nein, booten wird es nicht, er wird die CPU einfach nicht initialisieren ergo Code 00.

Du wirst dafür auf jeden Fall eine CPU benötigen mit der du erst das [Bios Flashen](#) kannst, bevor du die entsprechende Consumer X299 CPU nutzen kannst.

Bin leider schon auf der Arbeit aber ich kann mir ein Bios heut Abend anschauen, was da genau hinterlegt ist.

Um welches Board genau geht es dir den ?

Beitrag von „Romsky“ vom 13. Dezember 2019, 16:16

Asus c422 sage 10g

Beitrag von „ductator“ vom 13. Dezember 2019, 16:38

Das Asus hat BIOS Flashback, das sollte ja auch ohne passende CPU funktionieren. Man müsste halt nur das CAP Format wiederherstellen.

Beitrag von „Romsky“ vom 13. Dezember 2019, 17:16

Genau das wäre meine Idee gewesen. Das mit dem Format wäre kein Problem habe schon des Öfteren BIOS Dateien von ASUS gemoddet.

Beitrag von „DSM2“ vom 13. Dezember 2019, 17:43

Wieso CAP Format wiederherstellen?

Einfach nur das gemoddete Bios laut Handbuch unbenennen und per Flashback drauf und ja wenn Flashback vorhanden keine CPU notwendig.

Beitrag von „Romsky“ vom 13. Dezember 2019, 23:24

Hättest du die nötigen uCodes?

Beitrag von „DSM2“ vom 14. Dezember 2019, 07:44

Die sind doch im UBU enthalten!

Einfach die CPU IDs der X299 hinzufügen bzw die Xeons raus nehmen, wenn kein freier Platz vorhanden. Eigentlich sollten sie im Bios vorhanden, nur lediglich deaktiviert sein.

Bin schon unterwegs, komme also jetzt nicht zu, die Firmware für dich zu Patchen.

Solltest du aber ja auch selbst hinkriegen, wenn du sagst das du öfter das Bios moddest.

Beitrag von „Romsky“ vom 14. Dezember 2019, 11:09

Ich schau mir das BIOS später mal an. Thx für die Informationen. BIOS habe ich bisher dahingehend modifiziert um nvme oder Pcie bifurcation zu adden. uCodes musste ich bisher noch nicht hinzufügen.

Beitrag von „DSM2“ vom 14. Dezember 2019, 11:34

Achso, das erklärt natürlich einiges.

Bin wie gesagt unterwegs und kann dir das deshalb nicht patchen, sonst wäre es kein Thema gewesen.